

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 37.

6. Mai

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger Aufruf). In der Gantsache des Gemeinderaths Georg Jakob Luz von Deckensprung wird die Liquidations-Verhandlung am

Montag den 1. Juni d. J.

Vormittags 8 Uhr

vorgenommen werden. Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 30. April 1840. Oberamtsrichter Finckh.

Neuenbürg. (An die Schuldheißerämter). Wegen des Amts-Vergleichungs-Berichts werden die Ortsvorsteher erinnert, daß:

- 1) in denselben die Leistungen vom 16. Mai 1839 bis 15. Mai 1840 gehören;
- 2) der Bericht doppelt eingesendet werden muß und zwar an die Amtspflege längstens bis zum 27. dieses Monats;
- 3) bei Fuhrn und Ritten jedesmal genau anzugeben ist, bis wohin und auf wie viele Stunden Entfernung solche geleistet worden sind; und
- 4) diejenigen Eingaben, bei welchen vorstehende Bestimmungen 1 bis 3 nicht beobachtet werden, keine Berücksichtigung erhalten können, indem der Abschluß der Vergleichung nicht aufgeschoben werden kann.

Den 2. Mai 1840. R. Oberamt. Schöpfer.

Da neuerdings die Ringeltraupen in großer

Menge auf den Obstbäumen sich zeigen, so werden die Ortsvorsteher aufgefordert, die Obstzüchter zur unverweilten Reinigung ihrer Bäume von diesem Ungeziefer nachdrücklich anzuhalten, und gegen die Säumigen mit den gesetzlichen Strafen einzuschreiten, sich aber des Vollzugs der getroffenen Anordnungen durch Veranstellungen von Visitationen zu versichern. Calw, 5. Mai 1840. R. Oberamt. Gmelin.

Calw. Nachstehende Verfügung des R. Ministerium des Innern wird zur Warnung bekannt gemacht. Den 29. April 1840.

Stadtschuldheißeramt. Schuldt.

Die Hagelschadens-Versicherungsgesellschaft für Deutschland, früher zu Döllstedt und Gotha, nun zu Greußen, im Fürstenthum Schwarzburg Sondershausen, bei welcher im Jahr 1838 viele Würtemberger ihre Feldfrüchte unter Einzahlung der festgesetzten Prämien versichert hatten, hat eine große Zahl dieser Theilnehmer um ihre in gedachtem Jahre erwachsenen Entschädigungsforderungen nicht befriedigt, vielen andern Theilnehmern nur einen sehr geringen Antheil ihres durch Hagelschaden erlittenen Verlustes vergütet, und weitere ihnen durch einen Bevollmächtigten der Gesellschaft besonders zugesicherte Zahlungen bis jetzt nicht entrichtet.

Es wird dieses in der Absicht veröffentlicht, die württembergischen Grundbesitzer von fernerer Theilnahme an einer anonymen Gesellschaft abzuhalten, die in Erfüllung ihrer vertragmäßigen Verbindlichkeiten sich unzuverlässig und säumig zeigt, und weder den württembergischen Theilnehmern irgend eine Garantie geleistet hat, noch überhaupt vor den Gerichten des Königreichs belangt werden kann.

Calw. Vor einiger Zeit wurde ein Säckchen mit alt Eisen gefunden; der Eigenthümer wird aufgefordert, dasselbe innerhalb 15 Tagen bei der unterzeichneten Stelle in Empfang zu nehmen, widrigenfalls weiter darüber verfügt werden würde. Am 29. April 1840. Stadtschuldheissenamt. S h u l d t.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Gantsache des Jakob Wunster, Webers von Kapsenhardt wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung am

Mittwoch den 27. Mai d. J. auf dem Rathhaus zu Kapsenhardt vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Den 24. April 1840. K. Oberamtsgericht. L i n d a u e r.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Gantsache des Michael Kentschler, Bäckers von Schwarzenberg wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Mittwoch den 3. Juni 1840
Morgen: 8 Uhr
auf dem Rathhause in Schwarzenberg vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgten Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Den 25. April 1840. K. Oberamtsgericht.
L i n d a u e r.

Monakam, Oberamts Neuenbürg. Zur außergerichtlichen Erledigung des Schuldenwesens des Martin Kling, Bürgers und Webers in Monakam, und dessen Frau Anna Maria geb. Naisch hat man

Freitag den 15. Mai d. J.
Vormittags 9 Uhr
festgesetzt.

Alle diejenige, welche aus irgend einem Grund Forderungen an den Kling zu machen

haben, werden nun aufgefordert, an jenem Tage ihre Ansprüche bei der in Monakam stattfindenden Verhandlung anzumelden, wobei auch ein Nachlaßvergleich vorgenommen wird, indem sie sonst nicht berücksichtigt werden. Den 25. April 1840. Der Gemeinderath.
Aus Auftrag: Schuldheiß K l o s.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Um mehrseitigen Anfragen zu begegnen, beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich nun im Besitz bin von einer sehr großen Auswahl Damen- und Herrenhüte, in den modernsten Formen, so wie auch ganz feinen Pariser Blumen und faonirten Bändern, auch ist mit dem Waschen und Bleichen getragener Strohhüte bereits der Anfang gemacht, und solche werden nach jeder beliebigen Form hergerichtet, zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich
Marie Bock.

Wildbad. Der Unterzeichnete wird auch in diesem Jahr wieder die Expedition von Leinwand und Garn auf die Blaubeurer Bleiche besorgen, und sieht zahlreichen Aufträgen entgegen.

Gustav Seeger.

Geld auszuleihen
gegen gesetzliche Sicherheit:
92 fl. Pfleggeld bei Dittus Keypler in Würzbach.

Calw. Schneider Widmann im Bischoff nimmt einen Lehrling an.

Calw. Der Unterschriebene hat folgendes um einen billigen Preis zu verkaufen:
Eine ganz neue gestimmte unbeschlagene Stubenthüre,
Zwei alte beschlagene Stubenthüren,
Zwei große roth angestrichene beschlagene Läden,
Mehrere alte Fenster,
Zwei große Korbflaschen, von 20 bis 30 Maas ic.

Landitor: Wagner.

Calw. Unterzeichneter verkauft einer Kaufmanns-Ofen mit einem breiten Gefims, einer schließbaren Bratkachel und mit einem kupfernen Ofenhafen um billigen Preis.

Valentin Scherle.

Calw. Die Mitglieder des Krankenvereins werden ersucht, ihre Beiträge pro Monat April 1840 an die Kasse zu entrichten, um an Stellung der ersten Jahresrechnung nicht aufgehalten zu werden.

Die Vorsteher.

Schömburg. (Fahrniß-Versteigerung). Donnerstag den 14. Mai wird eine Fahrniß-Versteigerung durch alle Rubriken, Meubles, Bettzeug, Leinwand, Fässer, Wagen und Schlitten etc. im Pfarrhaus gegen gleich baare Bezahlung gehalten werden.

Calw. Der Unterzeichnete verkauft gute Häringe, das Stück um 3 kr.

Kaufmann Demmler.

Calw. Herrenstrohhüte von der neuesten Fason, und eine Partie Kappen das Stück um 15 kr. sind wieder angekommen

August Sprenger.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Neuthlinger.
Beck Gramer.

Liebenzell. Zur Theilnahme an der am 19. und 20. Mai im Gasthof zum Ochsen dahier stattfindenden Hochzeit meines Sohnes ladet in dessen Namen Freunde und Bekannte höflich ein

Bauer, Oberamtsregimentier.

Calw. Der Unterzeichnete vermietet seine Scheuer in der obern Vorstadt auf ein oder mehrere Jahre. Die Scheuer enthält Parterre eine Tenne und im zweiten und dritten Stock 3 große Böden, wo Früchte und Futter gut und verschlossen aufbewahrt werden können. M. Schwiggäbels, Schuhmacher.

Calw. Dem Wunsche vieler meiner ver-

ehrten Gäste gemäß werde ich nun alle Donnerstage und Sonntage neben Bouteillenbier auch Fassbier ausschenken.

Beitter.

Calw. Meine Bäume auf der Allmand oberhalb der Walkmühle, welche dieses Jahr einen reichen Ertrag versprechen, werden am Montag den 11. Mai d. J.

Abends 5 Uhr

im Ganzen oder einzeln gegen baare Bezahlung auf dem Platz selbst im Aufstreich verkauft.

Beitter.

Calw. Der Unterzeichnete erlaubt sich, die ergebteste Anzeige zu machen, daß er seine Profession hier betreiben wird, und bittet unter Zusicherung schönster und billigster Arbeit um aüctigen Zuspruch.

Kaufmann, Mannschneider,
wohnhast bei Beck Fein.

Calw. Ich nehme einen jungen Menschen in die Lehre auf.

Kaufmann, Mannschneider.

Leinach. Jakob Friedrich Schwemmler, Schmied von hier, ist gesonnen, sein Anwesen welches unten näher bezeichnet ist, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden unter obrigkeitlicher Leitung zu verkaufen, und zwar:

- 1) eine zweistöckige Behausung mit einer Schmiede,
- 2) eine geräumige Scheuer beim Haus, worin Stallung ist,
- 3) die Hälfte an 2 Morg. 2 Vrt. 6 Rt. Acker am Zavelsteiner Berg,
- 4) die Hälfte an 1 Morg. 1 Vrt. 7 Rth. Acker hinter der Walkmühle,
- 5) 2 Morg. 16 $\frac{1}{2}$ Rth. Wiesen, worauf eine Schleismühle und Werkreibe sich befindet, bei dem sogenannten Göttenwasen,
- 6) ca. 4 Morg. 2 $\frac{1}{2}$ V. Wald am Zavelsteiner Schloßberg, wovon etwas in Felder ausgestockt ist,
- 7) 2 Morg. 2 Vrt. Wald beim Göttenwasen, auf Commenhardter Markung.

Sammtliche Realitäten sind in ganz gutem Zustande und würde ein tüchtiger Schmied

ohne Zweifel sein gutes Auskommen hier finden.

Der Tag des Verkaufs ist
Mittwoch der 27. Mai d. J.
Nachmittags 2 Uhr

und können Liebhaber diese Verkaufs-Objecte täglich einsehen und sich sofort an gedachtem Tag hier einfinden, wobei bemerkt wird, daß auswärtige Unbekannte sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen wollen. Den 30. April 1840. Aus Austrag: Schuldheiß Rothacker.

Calw. Samstag den 9. Mai (Schillers Todestag) wird der Liederkranz und der Musikverein das Andenken Schillers durch Musik, Gesang, Deklamation und Rede feiern. Sämmtliche Mitglieder sammt ihren Familienangehörigen werden dazu eingeladen. Bei günstiger Witterung wird die Feier im Beiterischen Garten, welcher zu diesem Zweck den beiden Gesellschaften für diesen Tag überlassen wird, stattfinden, und beginnt solche Nachmittags 3 1/2 Uhr. Bei ungünstiger Witterung findet dieselbe im Pauzischen Saale statt, und beginnt Abends 6 Uhr.

Solche, die keiner der beiden Gesellschaften angehören, und doch der Feier anwohnen möchten, können sich von Mitgliedern einführen lassen.

Forstamt Neuenbürg. (Waldfeuerordnung). Die Ortsvorsteher des Bezirks werden angewiesen, die Waldfeuerordnung in Folge der während der trockenen Witterung den Waldungen drohenden Feuers-Gefahr so gleich gehörig bekannt zu machen und damit die Anordnung zu verbinden, daß bei entstehendem Waldbrande die aufgeboden werdende Lösch-Mannschaft sich zur Hälfte mit Hauen und die andere Hälfte mit guten Netzen zu versehen habe.

Der Vollzug dieser Verfügung ist in das Amtes-Protokoll einzutragen. Den 3. Mai 1840. K. Forstamt. W o l f e.

Unterhaugstätt, Oberamtsgerichtsbezirks Neuenbürg. (Bürgerschafts-Auskündigung und Gläubiger-Aufruf). In der Verlassenschafts-sache des kürzlich verstorbenen Jo-

hann Georg Schuber, gewesenen Bauers und Gemeinderaths zu Unterhaugstätt, werden auf den Antrag der betreffenden Erben sämmtliche von demselben eingegangene Bürgerschafts-Verbindlichkeiten hiemit aufgekündigt, und daher sowohl dessen Bürgerschafts- als andere Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Verlassenschaft binnen 15 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumelden und geltend zu machen, widrigenfalls sie es sich selbst zuschreiben hätten, wenn sie bei der Verweisung und Vertheilung der Masse unberücksichtigt bleiben würden. Den 4. Mai 1840. Waisengericht. v. K. Amtsnotariat Liebenzell. N i e d i n g e r.

Frucht-Preise in Calw,

am 2. Mai 1840.

Kernen der Schffel.	16 fl. 48 kr.	16 fl.	2 fr.	14 fl. — kr.
Dinkel	6 fl. — kr.	5 fl.	6 kr.	3 fl. 48 kr.
Haber	4 fl. 54 kr.	4 fl.	40 kr.	4 fl. 30 kr.
Roggen das Simri	1 fl. 24 kr.	— fl.	— kr.	
Berste	1 fl. 24 kr.	1 fl.	20 kr.	
Bohnen	1 fl. 24 kr.	1 fl.	20 kr.	
Wicken	1 fl. — kr.	— fl.	58 kr.	
Linse	1 fl. 52 kr.	— fl.	— kr.	
Erbse	2 fl. — kr.	1 fl.	20 kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

— Schffel. Kernen. — Schffel. Dinkel. — Schffel. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

189 Schffel. Kernen. 48 Schffel. Dinkel. 36 Schffel. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

22 Schffel. Kernen. 6 Schffel. Dinkel. 8 Schffel. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 14 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 7 kr. Kalb-

fleisch 5 kr. Hammelfleisch — kr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 9 kr. abgezogen 8 kr.

Stadtschuldheißnamt Calw. S c h u l d e.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.